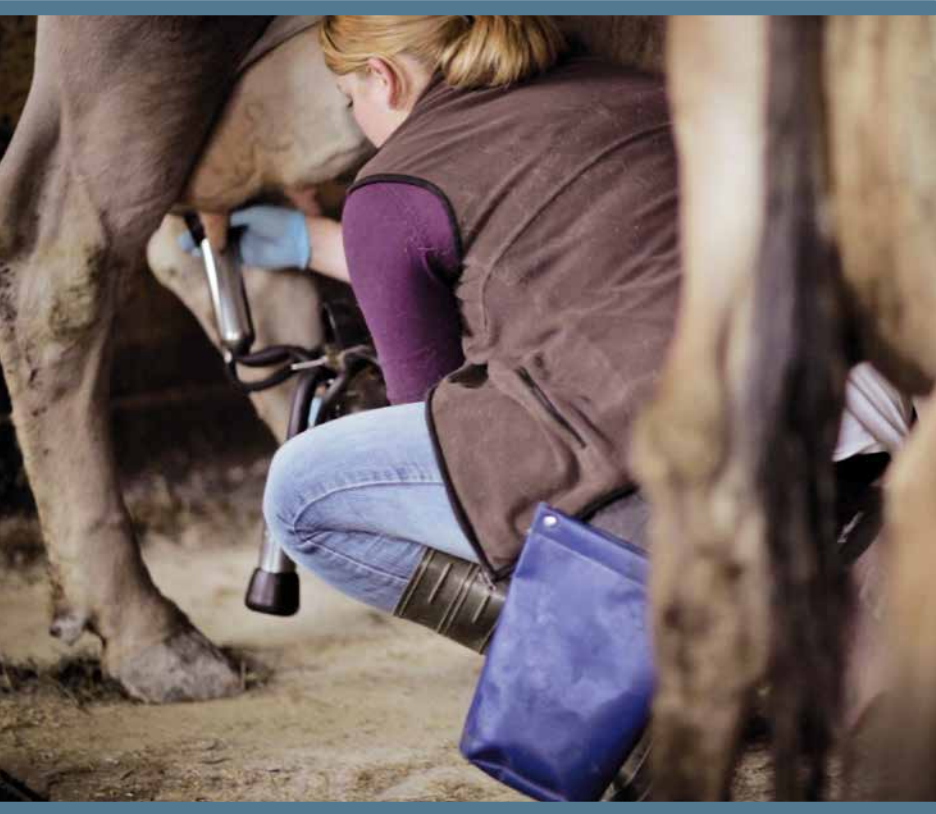




Berner  
Fachhochschule



## MSc in Life Sciences

Nachhaltige Produktionssysteme oder  
Wertschöpfungsketten und ländliche Entwicklung

# Gefragte Expert/innen in der Praxis

- 2 Die weltweit über 1,3 Milliarden Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft sind gefordert. Sie sollten auf weniger Land und mit weniger Wasser eine zunehmende Nachfrage nach Agrarprodukten, Holz und Energie decken. Dabei müssen sie konkurrenzfähig sein und gleichzeitig verantwortungsvoll und schonend mit ihrer eigenen Produktionsgrundlage, den natürlichen Ressourcen, umgehen. Dies unter Bedingungen, die der Klimawandel erschwert.

Gut ausgebildete Spezialist/innen mit frischen Ideen und innovativen Lösungsansätzen sind in diesem spannenden Umfeld gesucht. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und ökonomisch gesunden Land- und Forstwirtschaft – in der Schweiz und in Ländern rund um den Globus.

Das Masterstudium in Agrar- und Waldwissenschaften der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL der Berner Fachhochschule mit den beiden Schwerpunkten «Nachhaltige Produktionssysteme» und «Wertschöpfungsketten und ländliche Entwicklung» vermittelt künftigen Führungskräften das nötige Know-how, damit sie diesen anspruchsvollen Herausforderungen gewachsen sind.

## Das macht den Master einmalig

Der ausgesprochene Praxisbezug der HAFL in Unterricht, Forschungs- und Dienstleistungsprojekten gewährleistet aktuelles Fachwissen ebenso wie unmittelbare Nähe zu Ihrem künftigen Berufsalltag. Sie profitieren von den Kernkompetenzen der HAFL. Das Studium ermöglicht Ihnen vielfältige Einblicke in die agrar- und waldwissenschaftliche Forschung und Praxis. Sie arbeiten mit erfahrenen, lösungsorientierten Fachleuten, die national und international tätig und breit vernetzt sind. So können Sie rasch Ihr eigenes Netzwerk aufbauen.



**Robert Berlin, Syngenta Foundation for Sustainable Agriculture / Agribusiness Manager**

«Für mich als Teilzeitstudent war es sehr nützlich, dass ich das Erlernte – wie neue Konzepte, Managementinstrumente und Fallstudien – schon während des Studiums direkt in meinen beruflichen Alltag integrieren konnte.»

Weiter bietet Ihnen das Masterstudium:

- Hohe inhaltliche und zeitliche Flexibilität
- Interdisziplinäre Ausbildung
- Ausgezeichnete Karrierechancen
- Einen Studienort nahe der Hauptstadt Bern mit einem attraktiven Campus (z.B. Beachvolleyball, Pool, Grillplätze etc.).



Nachhaltigkeit verbessern – national und international: Spezialist der HAFL im Gespräch mit einem Milchproduzenten in Mexiko.

## Perspektiven: Forschung und Führung

Während des Masterstudiums erarbeiten Sie sich wissenschaftlich fundiertes Fachwissen auf einem Spezialgebiet, das Sie wählen. Sowohl das Studium als auch Ihre Masterarbeit sind anwendungsorientiert. Sie entwickeln sich zur Expertin, zum Experten, die/der gelernt hat, sich rasch und selbstständig in einem Gebiet wissenschaftlich zu vertiefen und dieses Wissen erfolgreich in die Praxis zu übertragen.

Nach dem Abschluss verfügen Sie über die Fähigkeiten, welche die Arbeitgeber in der Branche für Kaderpositionen fordern: praxisnahe Spezialist/innen, die wissenschaftlich arbeiten und komplexe Projekte kompetent führen können.

Wenn Sie sich für international orientierte Jobs oder spannende Schnittstellen zum Ausland fit machen wollen, haben Sie während des Studiums und bei Ihrer Masterarbeit die beste Gelegenheit dazu. Die HAFL unterstützt Sie mit ihrem Netzwerk in der nationalen und internationalen Agrar- und Forstbranche – sei dies in Verwaltung, Privatwirtschaft, NGO oder Forschungsinstitutionen.

# Nachhaltige Produktionssysteme

4 Im Zentrum dieses Studienschwerpunkts steht die angewandte Forschung für nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Produktionssysteme im In- und Ausland. Sie befassen sich mit Produktionssystemen in Wald, Feld und Stall. Dabei vertiefen Sie individuell Ihre wissenschaftlichen Grundlagen und bearbeiten folgende Themen:

- Analyse und Optimierung von Produktionssystemen
- Beurteilung und Verbesserung der Nachhaltigkeit
- Produktionstechnik
- Innovation im Spannungsfeld von Ökologie und Wirtschaftlichkeit
- Management natürlicher Ressourcen und Klimawandel
- Forschungsdesign und statistische Auswertung

## Masterthesis – Nachhaltigkeit weltweit

Die Themen Ihrer Masterarbeit reichen von der Bewässerung in den Tropen über gemeinsame Fruchtfolgen im Waadtland, die Leguminoseneinsaat im Ackerbau, Krankheitsvorbeugung in der Pouletmast oder Bambusproduktion bis hin zu Schattenbäumen in Kakaoplantagen.

## Ihre Karriere-Chancen

Mit diesem Studienschwerpunkt sind Sie nach Abschluss in der Lage, praxisnahe und innovative Lösungen für die land- und forstwirtschaftliche Produktion zu erarbeiten. Sie wissen, wie Sie ganze Produktionssysteme auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen können und haben die nötige Erfahrung, um wissenschaftlich fundiert in multidisziplinären Teams mitzuwirken. Sie sind bestens dafür geeignet, im In- und Ausland anspruchsvolle Aufgaben in angewandter Forschung und Entwicklung, in internationalen Unternehmen, NGO sowie in der Verwaltung zu übernehmen.



---

**Maria Klossner, Agroscope Reckenholz Tänikon  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Sozioökonomie**  
«Mir kommt heute besonders zu Gute, dass wir im Masterstudium gelernt haben, komplexe Probleme in Agrarpolitik und ländlicher Entwicklung systematisch anzugehen.»

# Wertschöpfungsketten und ländliche Entwicklung

In diesem Major können Sie sich auf Wertschöpfungsketten oder ländliche Entwicklung konzentrieren – oder beides verbinden. Sie beschäftigen sich mit dem «Lebensweg» von land- und forstwirtschaftlichen Produkten: von der Primärproduktion bis zu den Konsumentinnen und Konsumenten. Mit marktwirtschaftlichen Ansätzen untersuchen Sie Wertschöpfungsketten, die ein wichtiger Motor für die ländliche Entwicklung sind. Sie befassen sich aber auch mit weiteren Möglichkeiten, um die Vitalität des ländlichen Raumes zu fördern. Dabei berücksichtigen Sie die Wechselwirkungen zwischen Natur, Wirtschaft und Gesellschaft. Zentrale Studieninhalte sind:

- Produktqualität und -sicherheit, Qualitätsmanagement
- Logistik und Supply-Chain-Management
- Strategische Entscheidungsfindung, Marktpositionierung
- Analyse des politischen und institutionellen Umfelds
- Wirtschafts- und Handelsmodelle, internationale Handelsbeziehungen
- Ländliche Infrastruktur und Organisationsentwicklung, Investitionsanalyse
- Ländliche Entwicklung in der Praxis
- Erfolgsfaktoren für Entwicklung und Innovation
- Multifunktionalität der Land- und Forstwirtschaft



---

## Johanna Gysin, Andermatt Biocontrol AG Registrierung und Marketing

«Die Exkursionen und Fallbeispiele während des Studiums haben mir einen Einblick in die Praxis der Agro-Industrie gegeben und mich für die verschiedenen Akteure sensibilisiert, die an einer Wertschöpfungskette beteiligt sind.»

## Masterthesis – vom Bergkäse bis zum Fairtrade-Kaffee

Typische Themen für Masterarbeiten in diesem Major reichen vom Bergkäse-Marketing über die Kartoffelqualität oder Fairtrade-Kaffee bis hin zur Vermarktung von Holzprodukten aus Entwicklungsländern.

## Ihre Karriere-Chancen

Nach Studienabschluss sind Sie bestens vorbereitet für leitende Positionen in KMUs und Grossunternehmen in land- und forstwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten. Auf Sie warten spannende Jobs als Leiter/in von Projekten der ländlichen Entwicklung. Sie sind qualifiziert, um Entscheidungsprozesse in Regionalentwicklungsprojekten, Politik, Entwicklungsorganisationen und Verbänden wissenschaftlich unterstützen zu können.

# Aufbau und Methodik

- 6 Der flexible Aufbau des Studiums ermöglicht es Ihnen, Ihre individuellen Stärken und Interessen weiter zu entwickeln. Sowohl bei den Grundlagenmodulen als auch innerhalb des Studienschwerpunktes verfügen Sie über eine grosse Wahlfreiheit. So können Sie Ihr Studium individuell zusammenstellen und am Thema Ihrer Masterthesis ausrichten.

Das Studium findet in enger Kooperation mit Partnern aus der Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft statt. In den Modulen haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen von Fallstudien, Roundtables und Exkursionen einen direkten Kontakt zu Vertreter/innen aus Forschung und Praxis herzustellen. Hinzu kommt ein hoher Anteil an Selbststudium, dank dem Sie Ihre Ausbildung zeitlich sehr flexibel gestalten können.



Grosse Wahlfreiheit und hoher Anteil Selbststudium: viel Flexibilität für individuelle Interessen.

# Auf einen Blick

7

## Zielpublikum

Das Masterstudium mit den Studienschwerpunkten «Wertschöpfungsketten und ländliche Entwicklung» sowie «Nachhaltige Produktionssysteme» richtet sich an Bachelor in Agronomie, Forstwirtschaft, Geografie, Landschaftsarchitektur, Umweltwissenschaften oder ähnlichen Studienrichtungen.

## Zulassung

Bachelor-Absolvent/innen einer schweizerischen Fachhochschule in den oben genannten Disziplinen und mindestens mit Note 5. Studierende mit andern Abschlüssen oder tieferen Noten können aufgrund einer Eignungsabklärung aufgenommen werden.



## Abschluss

Mit dem Studium an der HAFL erwerben Sie 90 ECTS und erlangen den Titel «Master of Science in Life Sciences mit Vertiefung in angewandten Agrar- und Forstwissenschaften» der Berner Fachhochschule.

**Walter Scheurer, Obermühle Boswil AG  
Agronom und Fütterungsberater**

«Durch die Masterarbeit konnte ich mir in einem Themenbereich, der für meine Anstellung relevant war, fundiertes Fachwissen aneignen.»

## Dauer

1,5 Jahre Vollzeit. Mehr als die Hälfte der Studierenden studieren Teilzeit.

## Unterrichtssprachen

Englisch. Die Masterarbeit kann in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch oder Spanisch verfasst werden.

## Studiengebühren

CHF 750.- pro Semester plus Anmelde- und Prüfungsgebühren.

## Kooperation

Der MSc in Life Sciences ist eine Kooperation von BFH, FHNW, HES-SO und ZFH.

## Anmeldung und Anmeldeschluss

Das Studium kann im Frühjahr und Herbst aufgenommen werden. Anmeldeschluss sind jeweils März und September vor Studienbeginn.

Weitere Infos und Anmeldung: [www.hafl.bfh.ch](http://www.hafl.bfh.ch).



# Weitere Informationen

## Berner Fachhochschule

Hochschule für Agrar-, Forst-  
und Lebensmittelwissenschaften HAFL  
Länggasse 85  
CH - 3052 Zollikofen  
[www.hafl.bfh.ch](http://www.hafl.bfh.ch)

## Kontakt

Prof. Dr. Urs Scheidegger  
Studiengangleiter  
Telefon +41 31 910 21 11  
E-Mail [msc-af.hafl@bfh.ch](mailto:msc-af.hafl@bfh.ch)



Dünger gezielt ausbringen: Studierende untersuchen die Präzision der Streutechnik.